



Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Sony Ericsson S500i.
Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter
www.sonyericsson.com/fun.

Registrieren Sie sich jetzt, um unter
www.sonyericsson.com/myphone Zugriff auf
kostenlosen Onlinespeicher und spezielle Angebote
zu erhalten.

Produktsupport bietet die Website
www.sonyericsson.com/support.

Neue Dimensionen – Zubehör von Sony Ericsson

Bluetooth™-Headset HBH-PV702

Kleines und vielseitiges Headset mit tollem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Stereoheadset HPM-75

Eine schlicht und diskrete Lösung zum Musik hören und Telefonieren.



Bluetooth™-Kfz-

Freisprecheinrichtung HCB-100

Einfache Bedienung und höchste Leistung – im Auto, im Büro und zu Hause.



Zubehörkomponenten sind möglicherweise nicht überall erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/accessories.

Inhalt

Vorbereitungen	5	Verbindungen	54
Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Einschalten, Hilfe, Anrufe.		Einstellungen, Internet, RSS, Synchronisierung, Bluetooth™-Gerät, USB-Kabel, Update Service.	
Erste Schritte	10	Weitere Funktionen	65
Telefon im Überblick, Symbole, Menüs, Text eingeben, Menü „Aktivitäten“, Datei-Manager, Memory Stick Micro™ (M2™).		Alarm, Kalender, Aufgaben, Profile, Zeit und Datum, SIM-Kartensperre.	
Anrufen	21	Fehlerbeseitigung	72
Anrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.		Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?	
Nachrichtenübermittlung	34	Wichtige Informationen	76
SMS, MMS, Sprachnachrichten, E-Mail, Meine Freunde.		Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.	
Bilder	44	Index	87
Kamera, Bilder, PhotoDJ™.			
Unterhaltung	47		
Headset, Music Player, MusicDJ™, VideoDJ™, Designs, Spiele usw.			

Sony Ericsson S500i

GSM 850/900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2007

Publikationsnummer: DE/LZT 108 9281 R2A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationalen GSM-Notrufnummern 112 und 911.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Bluetooth™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.

Das Logo, PlayNow, MusicDJ, PhotoDJ und VideoDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB. Memory Stick Micro™ und M2™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation. Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe™ und Photoshop™ sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern.

Real ist eine Marke oder eingetragene Marke von RealNetworks, Inc. Real™ wird unter Lizenz von RealNetworks, Inc., bereitgestellt. Copyright 1995–2007, RealNetworks, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

PictBridge ist eine Marke oder eingetragene Marke der Canon Kabushiki Kaisha Corporation.

Microsoft, Windows, Vista und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Mac OS ist eine Marke von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Smart-Fit Rendering ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCESS CO. LTD. in Japan und in anderen Ländern.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

- 1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenzieren werden.

- 2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.
- 3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole in den Anleitungen

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis



Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.



Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...



Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen

➡ *14 Navigation.*



Drücken Sie die Navigationstaste.



Drücken Sie die Navigationstaste oben.



Drücken Sie die Navigationstaste unten.



Drücken Sie die Navigationstaste links.



Drücken Sie die Navigationstaste rechts.

Vorbereitungen

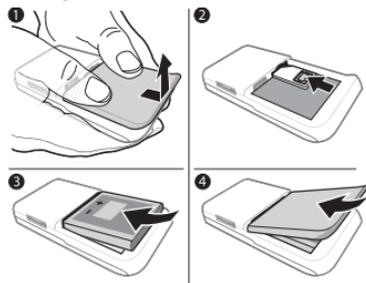
Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Einschalten, Hilfe, Anrufe.

Zusammenbau

Bevor Sie das Telefon benutzen können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

SIM-Karte und Akku

So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:



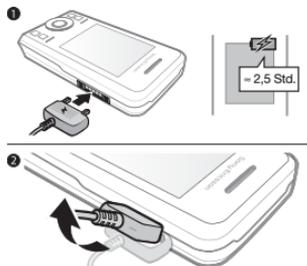
- 1 Schalten Sie das Telefon aus. Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach oben zeigenden Kontakten in die Halterung, bis sie einrastet.
- 3 Legen Sie den Akku mit der beschrifteten Seite nach oben ein (siehe Abbildung).
- 4 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu.

So entnehmen Sie die SIM-Karte:

- 1 Schalten Sie das Telefon aus. Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte nach innen, um sie zu lösen.

Akku

So laden Sie den Akku:



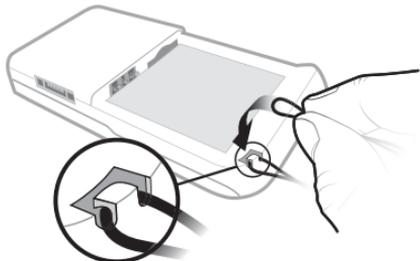
 Schließen Sie das Ladegerät nur an, wenn der Akku eingelegt ist.

- 1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Warten Sie ca. 2,5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku meldet, bevor Sie das Ladegerät abziehen.
- 2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abzuziehen.

Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere, so dass der Akku ggf. häufiger geladen werden muss. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson ➔ 79 Akku.

Trageschlaufe

So befestigen Sie die Trageschlaufe:



- 1 Bilden Sie eine Schlaufe und schieben Sie diese in die Ausparung für die Trageschlaufe, während das Akkufach geöffnet ist.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Schlaufe unter der Kunststoffnase liegt, indem Sie die Trageschlaufe vorsichtig vom Telefon weg ziehen.

- 3 Achten Sie beim Aufsetzen der Akkufachabdeckung darauf, dass die Trageschlaufe nicht aus der Halterung rutscht.

 *Empfohlen werden ausschließlich Trageschlaufen mit stärkerer Schnur (0,7–1,0 mm Durchmesser), die sicher unter der Kunststoffnase sitzen.*

Einschalten des Telefons

Laden Sie das Telefon und legen Sie die SIM-Karte ein, bevor Sie es einschalten. Mit dem Setup-Assistenten können Sie das Telefon für die Benutzung vorbereiten.

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie . Das erste Starten des Telefons kann einige Minuten dauern.

- 2 Wählen Sie den gewünschten Telefonmodus:
 - **Normalmodus** – Alle Funktionen verfügbar.
 - **Flight Mode** – Eingeschränkte Funktionalität, Komponenten für Netzzugriff und Bluetooth™ bleiben deaktiviert ➔ 8 *Flight Mode*.
- 3 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 4 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache.
- 5 Wählen Sie **Ja**, um den Setup-Assistenten zu starten.
- 6 Befolgen Sie die Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Auf der SIM-Karte werden z. B. Ihre Rufnummer und die Namen und Nummern Ihrer Kontakte gespeichert.

 *Speichern Sie Kontaktdaten auf der SIM-Karte, bevor Sie diese aus dem Telefon nehmen.*

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identity Number) für die SIM-Karte, um Telefondienste zu nutzen. Wenn Sie die PIN eingeben, werden die einzelnen Ziffern als Sternchen (*) angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112 oder 911) beginnt. Drücken Sie **C**, um Fehler zu korrigieren.



*Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird **PIN blockiert** angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben ➔ 70 SIM-Kartensperre.*

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im sogenannten Standby-Modus.

Hilfetexte im Telefon

Das Telefon ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

So rufen Sie den Setup-Assistenten auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
 - ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Setup-Assistent** und wählen Sie eine Option.

Download der Einstellungen

Sie können im Telefon Internetfunktionen einrichten, um Internet, MMS, E-Mail und Sony Ericsson Update Service zu nutzen.

Sie können die Funktion **Einstellungen laden** nutzen, wenn Ihre SIM-Karte dies unterstützt und das Telefon Netzverbindung hat, im Modus „Normal“ gestartet wurde und keine Einstellungen enthält.

 *Wenn das Telefon Einstellungen enthält, müssen Sie möglicherweise keine weiteren Einstellungen definieren. Um die Funktion **Einstellungen laden** zu nutzen, müssen Sie das Telefon bei Sony Ericsson registrieren. Sony Ericsson überträgt und verarbeitet keine persönlichen Daten. Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.*

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

- Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie **Mehr** ▶ **Informationen** (sofern verfügbar).

So zeigen Sie die Telefondemo an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ **Unterhaltung** ▶ **Demo**.

Flight Mode

Sie können folgende Telefonmodi verwenden:

- **Normalmodus** – Alle Funktionen verfügbar.
- **Flight Mode** – Eingeschränkte Funktionalität. Im Modus **Flight Mode** bleiben die Komponenten für Netzzugriff, Radio und Bluetooth ausgeschaltet, um Störungen empfindlicher Geräte zu vermeiden. So können Sie in einem Flugzeug zwar Musik hören, aber keine Anrufe tätigen.

 *Beachten Sie die an Bord geltenden Vorschriften und die Anweisungen der Flugzeugcrew in Bezug auf die Nutzung elektronischer Geräte.*

So zeigen Sie die Optionen im Menü „Flight Mode“ an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ **Einstellungen** **Registerkarte Allgemein** ▶ **Flight Mode** und wählen Sie eine Option.

IMEI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) des Telefons sorgfältig auf, damit Sie bei einem Diebstahl des Telefons darauf zurückgreifen können.

So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

Drücken Sie im Standby-Modus *#06#.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Das Telefon muss sich im Modus „Normal“ befinden.

So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:

- 1 Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkenzahl) ein.
- 2 Wählen Sie **Anrufen**.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Öffnen Sie das Telefon oder wählen Sie **Annehmen**, wenn es läutet.

So beenden Sie einen Anruf:

- Wählen Sie **Auflegen** oder schließen Sie das Telefon.

Öffnen und Schließen des Telefons

Sie können das Telefon so einstellen, dass Anrufe beim Öffnen bzw. Schließen des Telefons automatisch angenommen bzw. beendet werden.

So stellen Sie die Anrufannahmoption ein:

- Menü ► **Einstellungen** im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte **Anrufe** ► **Öffnen = Annehmen** und wählen Sie eine Option.

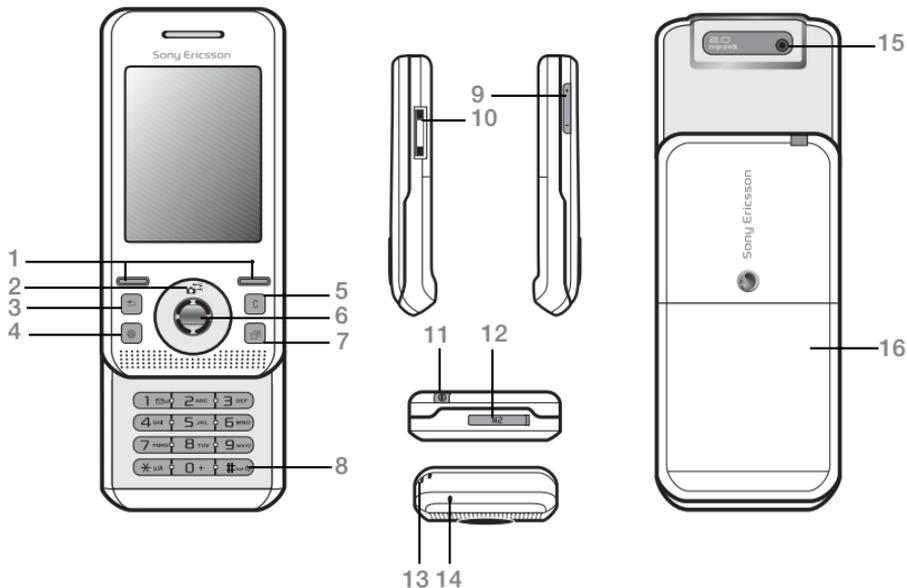
So stellen Sie die Option zum Beenden von Anrufen ein:

- Menü ► **Einstellungen** im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte **Anrufe** ► **Schließen = Auflegen** und wählen Sie eine Option.

Erste Schritte

Telefon im Überblick, Symbole, Menüs, Text eingeben, Menü „Aktivitäten“, Datei-Manager, Memory Stick Micro™ (M2™).

Telefon im Überblick



 Einige Symbole auf den Tasten können abweichen.

- 1  Auswahltasten
- 2  Direktzugriff mit der Navigationstaste auf die Kamera
- 3  Rücktaste
- 4  Internettaste
- 5  Löschtaste
- 6  Navigationstaste
- 7  Aktivitäten-Taste
- 8  Stummschalttaste
- 9  Lautstärketasten, Kamerazoom
- 10 Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
- 11  Ein/Aus-Taste
- 12 Memory Stick Micro™-Einschub (M2™)
- 13 Trageschlaufenhalterung
- 14 Mikrofon
- 15 Kameralinse
- 16 Akkufachabdeckung

➡ 14 *Navigation* für weitere Informationen.

Menüs*



PlayNow™*



Internet*



Unterhaltung

Onlinedienste**
Spiele
Videoplayer
VideoDJ™
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehmen
Demo



Kamera



Nachrichten

Verfassen
Posteingang
E-Mail
RSS-Reader
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Meine Freunde**
Mailbox anrufen
Vorlagen
Einstellungen



Music Player

Aktueller Titel
Interpreten
Tracks
Abspiellisten



Datei-Manager**

Album
Musik
Bilder
Videos
Designs
Webseiten
Spiele
Anwendungen
Andere



Kontakte

Neuer Kontakt

Alarmer



Anrufe**



Alle



Angenommen



Gewählt



Unbeantwortet



Organizer

Anwendungen
Kalender
Aufgaben
Notizen
Synchronisierung
Timer
Stoppuhr
Rechner
Code-Memo



Einstellungen***



Allgemein

Profile
Zeit und Datum
Sprache
Update Service**
Sprachsteuerung
Neuigkeiten
Verknüpfungen
Flight Mode
Sicherheit
Setup-Assistent
Telefonstatus
Alles zurücksetzen



Sounds+Alarmsignale

Ruftonlautstärke
Rufton
Stummschaltung
Steigende Lautstärke
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton



Bildschirm

Hintergrund
Designs
Bildschirmschoner
Uhrengroße
Helligkeit
Leit.-Namen
bearbeit*



Anrufe

Kurzwahl
Anrufe umleiten
Leitung 2 aktivieren**
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten**
Nr. zeigen/unterdr.
Freisprecheinrichtung
Öffnen = Annehmen



Verbindungen*

Bluetooth
USB
Synchronisierung
Geräteverwaltung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Interneteinstellungen
StreamingEinstellung.
Zubehör

* Menüs und Desktopobjekte können in Abhängigkeit vom Dienstanbieter variieren.

** Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

*** Verwenden Sie die Navigationstaste, um in Untermenüs und Registerkarten zu navigieren.

➔ 14 Navigation für weitere Informationen.

Navigation

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten. Blättern Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken und eine Option wählen.

Navigationstasten



Navigationstaste –     

Taste

	Hauptmenü aufrufen oder hervorgehobene Objekte auswählen.
	In Menüs und Registerkarten navigieren.
	
	Optionen wählen, die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
	In Menüs um eine Ebene nach oben gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.
	Objekte wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.
	Browser öffnen.
	Menü „Aktivitäten“ öffnen ➔ <i>18 Aktivitäten (Menü)</i> .
	Drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern konfiguriert).
	Kamera aktivieren. Drücken und halten, um ein Foto aufzunehmen.

2-9	Eine der Tasten drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. Für Kurzwahl im Standby-Modus Zifferntaste drücken und Anrufen wählen.
#-*	Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt. Drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist. Leerzeichen beim Schreiben einer Nachricht eingeben.
*a/A	Drücken, um beim Schreiben einer Nachricht zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
+	Im Standby-Modus Statusinformationen anzeigen. Während eines Anrufs oder in der Anwendung Music Player die Lautstärke erhöhen. Helligkeit für die Kamera einstellen. Drücken, um bei der Wiedergabe mit Music Player zum nächsten Titel zu gelangen. Zweimal drücken, um einen Anruf abzuweisen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ► <i>27 Sprachsteuerung</i> .
-	Während eines Anrufs oder in der Anwendung Music Player die Lautstärke verringern. Helligkeit für die Kamera einstellen. Drücken und halten, um bei der Wiedergabe mit Music Player zum nächsten Titel zu gelangen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ► <i>27 Sprachsteuerung</i> .
► Info	Weitere Informationen, Erklärungen oder Tipps zu gewählten Merkmalen, Menüs oder Funktionen anzeigen, die im Telefon verfügbar sind ► <i>7 Hilfetexte im Telefon</i> .
► Mehr	Liste mit Optionen öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von der aktuellen Position im Menüsystem abhängig.

Statusleiste

Einige der ggf. angezeigten Symbole werden hier beschrieben:

Symbol	Beschreibung
	Feldstärke des GSM-Netzes.
	EDGE ist verfügbar.
	GPRS ist verfügbar.
	Akkustatus.
	Akku wird geladen, wird mit dem Akkustatussymbol angezeigt.
	Unbeantworteter Anruf.
	SMS empfangen.
	E-Mail empfangen.
	MMS empfangen.
	Sprachnachricht empfangen.
	Aktiver Anruf.
	Freisprecheinrichtung verbunden.
	Termin Erinnerung.
	Aufgabenerinnerung.

Schnellzugriff

Sie können den Tasten (auch der Navigationstaste) des Telefons Menüs und Funktionen zuweisen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Mit Direktzugriffstasten gelangen Sie direkt zu einem Menü. Die Menünummerierung startet beim Symbol oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menüzeile usw. Ein Beispiel:

- Drücken Sie **(5)**, um auf das fünfte Menüobjekt zuzugreifen.
- Drücken Sie **(*aA)**, **(0 +)** bzw. **(#-*)**, um auf das zehnte, elfte oder zwölfte Objekt zuzugreifen.
- Drücken und halten Sie **(↵)**, um zum Standby-Modus zu gelangen.

Verwenden von Navigationstastenverknüpfungen

Drücken Sie im Standby-Modus **(⬇)**, **(⬅)** oder **(⬆)**, um eine Verknüpfung oder Funktion aufzurufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Verknüpfungen.

- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie **Verknüpf**.

Telefonsprache

Sie können die Sprache für die Telefonmenüs und für die Texteingabe auswählen.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprache ▶ Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.

 *Die meisten SIM-Karten aktivieren automatisch die Sprache des Landes, in dem die SIM-Karte erworben wurde. Andernfalls ist Englisch die vordefinierte Sprache.*

Eingeben von Zeichen und Buchstaben

Text können Sie mit folgenden Methoden eingeben:

- Direkteingabe
- T9™, Eingabehilfe

So wechseln Sie die Texteingabemethode:

- Drücken und halten Sie **(*)a/A**, während Sie Text eingeben.

Optionen beim Eingeben von Buchstaben

- Wählen Sie **Mehr**.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie **(2)-(9)** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie **(*)a/A**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie **(0+)-(9)**, um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie **(C)**, um Buchstaben oder Ziffern zu löschen.
- Drücken Sie **(1234567890)**, um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie **(#-3)**, um ein Leerzeichen einzugeben.

T9™, Eingabehilfe

Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

So verwenden Sie die Eingabehilfe T9™:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Nachrichten ▶ Verfassen ▶ SMS-Nachrichten**.
- 2 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das

Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie , , , . Geben Sie zunächst alle Buchstaben ein, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.

- Drücken Sie  oder , um vorgeschlagene Wörter auszuwählen.
- Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen.
- Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzuhängen.
- Drücken Sie  und dann  oder , um Interpunktionszeichen einzugeben.
- Drücken Sie , um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.

So fügen Sie Wörter in das Wörterbuch der Eingabehilfe T9 ein:

- 1 Wählen Sie Mehr ► **Direkteingabe**, während Sie Text eingeben.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels **Direkteingabe**.
- 3 Wählen Sie **Einfügen**.

Antizipieren des nächsten Worts

Beim Schreiben einer Nachricht kann die Eingabehilfe T9 das nächste Wort antizipieren, wenn es bereits zuvor in einem Satz verwendet wurde.

So schalten Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts ein oder aus:

- Wählen Sie Mehr ► **Schreiboptionen** ► **Wörterbuch** ► **Wählen**, während Sie Text eingeben.

So verwenden Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts:

- Drücken Sie beim Eingeben von Buchstaben , um das Wort zu akzeptieren, oder geben Sie weitere Buchstaben ein.

Aktivitäten (Menü)

Das Menü „Aktivitäten“ ermöglicht den Zugriff auf Ereignisse, Lesezeichen und Verknüpfungen.

So öffnen und schließen Sie das Menü „Aktivitäten“:

- Drücken Sie .

Registerkarten des Menüs „Aktivitäten“

- **Neuigkeiten** – Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten anzeigen. Neue Ereignisse können auch mit einem Popuptext gemeldet werden: **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Neuigkeiten** ► **Popup**.

- **Aktive Anwend.** – Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
- **Verknüpfungen** – Verknüpfungen hinzufügen und löschen sowie deren Reihenfolge ändern.
- **Internet** – Internetlesezeichen.

Datei-Manager

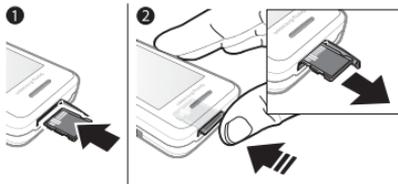
Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie Objekte wie Bilder, Musik, Designs, Webseiten, Spiele und Anwendungen im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte verwalten. Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Speicher freizugeben.

 *Telefon und Speicherkarte werden gelegentlich separat vertrieben.*

Memory Stick Micro™ (M2™)

Mit dem Memory Stick Micro™ (M2™) können Sie die Speicherkapazität des Telefons erweitern. Die Speicherkarte kann auch mit anderen kompatiblen Geräten genutzt werden.

So legen Sie eine Speicherkarte ein und entnehmen sie:



 *Aktivieren Sie den Standby-Modus des Telefons, bevor Sie die Speicherkarte einlegen oder entnehmen.*

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die Speicherkarte ein (die Kontakte müssen wie in der Abbildung nach oben zeigen).
- 2 Drücken Sie auf die Kante, um die Karte freizugeben und zu entnehmen.

Speicherkartenoptionen

Überprüfen Sie den Speicherstatus oder formatieren Sie eine Speicherkarte, um alle Daten zu löschen.

So greifen Sie auf die Speicherkartenoptionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Registerkarte Auf Memory Stick.
- 2 Wählen Sie Mehr.

Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager besteht aus drei Registerkarten. Symbole geben an, wo die Dateien gespeichert sind.

- **Alle Dateien** – Alle Dateien im Telefonspeicher und auf einem Memory Stick Micro™ (M2™).
- **Auf Memory Stick** – Alle Dateien auf einem Memory Stick Micro™ (M2™).
- **Im Telefon** – Alle Dateien im Telefonspeicher.

Dateiinformationen

Sie können die Informationen zu einer Datei anzeigen, indem Sie die betreffende Datei und dann **Mehr ▶ Informationen** wählen. Heruntergeladene oder mittels einer der verfügbaren Übertragungsmethoden empfangene Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Ist eine Datei geschützt, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder gesendet werden. Eine DRM-geschützte Datei ist mit einem Schlüsselssymbol (🔑) gekennzeichnet.

So verschieben Sie eine Datei im Speicher:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.

- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie **Mehr ▶ Datei verwalten ▶ Verschieben**.
- 4 Wählen Sie **Telefon** oder **Memory Stick** als Ziel für die Dateiübertragung und dann **▶ Wählen**.

So kopieren Sie eine Datei im Speicher:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie **Mehr ▶ Datei verwalten ▶ Kopieren**.
- 4 Wählen Sie **Telefon** oder **Memory Stick** als Ziel für die kopierte Datei und dann **▶ Wählen**.

So übertragen Sie Dateien auf einen Computer:

Sie können Dateien mittels Bluetooth™ oder USB-Kabel zum Computer übertragen ➡ **54 Verbindungen**.

So legen Sie einen Unterordner an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Mehr ▶ Neuer Ordner**.
- 3 Geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
- 4 Wählen Sie **OK**, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie Dateien:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Mehr ► Markieren ► Mehrere markier.
- 3 Blättern Sie zu den gewünschten Dateien und wählen Sie Markieren oder Abwählen.

So wählen Sie alle Dateien in einem Ordner aus:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
- Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Mehr ► Markieren ► Alle mark.

So löschen Sie eine Datei oder einen Ordner aus der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
- 3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr ► Löschen.

Anrufen

Anrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden.

► 7 Hilfetexte im Telefon.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer ein.
- 2 Wählen Sie Anrufen.



Drücken und halten Sie , bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird, wenn Sie einen Auslandsanruf tätigen wollen.

So verwenden Sie die Wahlwiederholung:

- Wählen Sie Ja, wenn Wahl-Wiederholung? angezeigt wird.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus, sofern es nicht stumm geschaltet wurde.

So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

- Wählen Sie **Annehmen** oder öffnen Sie das Telefon, um einen Anruf anzunehmen.
- Wählen Sie **Besetzt**, um einen Anruf anzunehmen oder zu beenden.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Drücken und halten Sie , um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher ein:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Mehr ▶ Lautsprecher ein oder Lautsprecher aus**.



Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So stellen Sie die Hörerlautstärke ein:

- Drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

So beenden Sie einen Anruf:

- Wählen Sie **Auflegen** oder schließen Sie das Telefon.

Netze

Einige Netzbetreiber erlauben das manuelle Wechseln des Netzes.

So wechseln Sie das Netz:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Mobilfunknetze ▶ Netz wählen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.



In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie 112 oder 911 ein (internationale Notrufnummer) und wählen Sie **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Sondernummern ► Notrufnummern.

Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Daten in „Kontakte“ speichern.

Die Daten können im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden.

Wählen Sie **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen**, um auf hilfreiche Informationen und Einstellungen zuzugreifen.

Standardkontakt

Sie können das interne Telefonbuch oder die SIM-Karte als Standardliste für Kontakte wählen.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Standardkontakte.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Telefonkontakte

Telefonkontakte werden im Telefon gespeichert. Dabei können Namen, Rufnummern und andere persönliche Daten gespeichert werden.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzufügen.
- 2 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie OK.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie OK.
- 4 Wählen Sie einen Nummerentyp.
- 5 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Mehr ► **Symbol hinzu**, um Symbole wie @ einzugeben. Wählen Sie das gewünschte Symbol und dann **Einfügen**.
- 6 Wählen Sie **Speichern**, nachdem alle Daten eingegeben wurden.

So löschen Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte und blättern Sie zu einem Kontakt.
- 2 Drücken Sie **C** und wählen Sie Ja.

So löschen Sie alle Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte löscht ► Wählen ► Ja.

So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Auto-Speichern->SIM ► Ein.

SIM-Kontakte

Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu: SIM-Kontakte als Standardkontaktliste.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzufügen.
- 2 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie OK.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie OK.
- 4 Wählen Sie einen Rufnummertyp.
- 5 Geben Sie – sofern verfügbar – weitere Daten ein und wählen Sie Speichern.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Speicherstatus.

Verwenden von Kontakten

So rufen Sie einen Kontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben im Namen des Kontakts ein.
- 3 Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie ⏪ oder ⏩, um eine Rufnummer auszuwählen. Wählen Sie dann Anrufen.

So senden Sie einen Kontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt.
- 3 Wählen Sie Mehr ► Kontakt senden.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Auf SIM kopieren.
- 3 Wählen Sie eine Option.

 *Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.*

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Von SIM kopieren.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Mehr ► Kontakt bearbeit.

- 3 Blättern Sie zu einer Registerkarte und wählen Sie Bearbeiten.
- 4 Bearbeiten Sie die Daten und wählen Sie Speichern.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt: SIM-Kontakte als Standardtelefonbuch:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt (Name und Rufnummer) und wählen Sie Mehr ► Kontakt bearbeit.
- 3 Geben Sie Name und Rufnummer ein.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte und stellen sie von dieser wieder her:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Sicherung auf M.S. oder Von M.S. wiederherst.

So wählen Sie die Reihenfolge für Kontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Sortierfolge.

Anrufliste

Informationen zu den letzten Anrufen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Anrufe** und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt (Name oder Rufnummer) und wählen Sie **Anrufen**.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Anrufe** und dann eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einer Rufnummer und wählen Sie **Mehr** ► **Rufnr. speichern**.
- 3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Anrufe** Registerkarte **Alle** ► **Mehr** ► **Alle löschen**.

Kurzwahl

Speichern Sie Rufnummern an den Speicherpositionen 1–9 des Telefons, um schnell darauf zugreifen zu können.

So bearbeiten Sie Kurzwahlnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Kontakte** ► **Mehr** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Position und wählen Sie **Hinzufügen Mehr** ► **Ersetzen**.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein ► **Anrufen**.

Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang eine Mailbox, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

So rufen Sie die Mailbox an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus .

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **Mailboxnummer**.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.

Sprachsteuerung

Sprachbefehle bieten folgende Möglichkeiten:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Zauberwort: Die Aktivierung der Sprachsteuerung erfolgt durch ein von Ihnen gewähltes Zauberwort, das nicht allzu gebräuchlich sein sollte.
- Sprachannahme: Anrufe können mit der Sprachannahmefunktion sowie einem Headset oder einer Kfz-Freisprecheinrichtung angenommen oder abgewiesen werden.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Befehle auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Sprachwahl ► Aktivieren ► Ja ► Neuer Sprachbefehl und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit  und  anzeigen. Wählen Sie die Nummer, für die der Sprachbefehl aufgenommen wird. Nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ auf.

- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4 Wählen Sie Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Wählen Sie andernfalls Nein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anrufername

Der aufgenommene Kontaktname wird abgespielt, wenn der betreffende Kontakt anruft.

So verwenden Sie den Anrufernamen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Anrufername abspiel.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So nutzen Sie die Sprachwahlfunktion mit dem Telefon:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus  oder .
- 2 Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So nutzen Sie die Sprachwahlfunktion mit einem Headset:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus Headsettaste.

Das Zauberwort

Sie können einen Sprachbefehl aufnehmen, mit dem die Sprachsteuerung ohne Tastendruck aktiviert wird.

 *Bluetooth™-Geräte unterstützen das Zauberwort nicht.*

 *Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.*

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Zauberwort ► Aktivieren.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen.
- 3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
- 4 Wählen Sie Ja zum Akzeptieren oder Nein, um ein neues Zauberwort aufzunehmen.

- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen.
- 6 Geben Sie an, in welchen Situationen das Zauberwort verwendet werden soll.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Bei Verwendung eines Headsets oder einer Freisprecheinrichtung können Sie ankommende Anrufe sprachgesteuert annehmen oder abweisen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Sprachannahme ► Aktivieren.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“.
- 3 Wählen Sie Ja zum Akzeptieren oder Nein, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Besetzt“.

- 5 Wählen Sie **Ja** zum Akzeptieren oder **Nein**, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
- 6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie **Fortsetzen**. Wählen Sie dann die Umgebungen, in denen die sprachgesteuerte Rufannahme aktiviert werden soll.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an bzw. weisen ihn ab:
Sagen Sie folgende Befehle, wenn das Telefon läutet.

- „Annehmen“, um den Anruf anzunehmen.
- „Besetzt“, um den Anruf abzuweisen.

So bearbeiten Sie Sprachbefehle:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Kontakte** und blättern Sie zu einem Kontakt.
- 2 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Kontakt bearbeit.**
- 3 Wählen Sie den zu bearbeitenden Sprachbefehl.



Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.



Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für die Rufumleitung nicht verfügbar
➡ 32 Anrufbeschränkungen.

Rufumleitungsoptionen

Das Telefon bietet folgende Optionen:

- **Immer umleiten** – Alle Anrufe.
- **Bei besetzt** – Laufender Anruf.
- **Unerreichbar** – Ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite.
- **Keine Antwort** – Keine Antwort innerhalb der angegebenen Zeit.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Anrufe** ▶ **Anrufe umleiten**.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Aktivieren**.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen.
- 4 Wählen Sie **OK**.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Anrufe verwalten.



Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So verwenden Sie die Anklopf-Funktion:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Anrufe**
▶ **Anrufe verwalten** ▶ **Anklopfen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 Wählen Sie beim Telefonieren **Mehr**
▶ **Halten**, um den aktiven Anruf auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **Mehr** ▶ **Anrufen**.

Empfangen eines zweiten Sprachanrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- **Annehmen** und setzen Sie den aktiven Anruf auf Halteposition.
- **Besetzt**, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- **Aktiven Anruf ersetz.**, um den Anruf anzunehmen und den laufenden Anruf zu beenden.



Verwalten von zwei Sprachanrufen

Sie können telefonieren, während sich ein Anruf auf Halteposition befindet.

Drücken Sie **Mehr**, um die Anrufoptionen anzuzeigen:

- **Wechseln** – Zwischen den beiden Anrufen wechseln.
- **Anrufe verbinden** – Mit beiden Anrufen verbinden.
- **Anruf übertragen** – Beide Anrufe miteinander verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.



Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu fünf Teilnehmern sprechen. Ihr Teilnehmerzugang kann eine niedrigere Personanzahl vorgeben.



Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Mehr** ▶ **Anrufe verbinden**.

So fügen Sie ein neues Mitglied hinzu:

- 1 Wählen Sie beim Telefonieren **Mehr**
▶ **Halten**, um die verbundenen Anrufe auf Halteposition zu setzen.
- 2 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Anruf hinzufügen** und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Telefonkonferenz aufnehmen wollen.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Anrufe verbinden**.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz:

- 1 Wählen Sie Mehr ► Teilnehmer entlas.
- 2 Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Wählen Sie Mehr ► Privatgespr. mit und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 Drücken Sie Mehr ► Anrufe verbinden, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Zwei-Rufnummern-Dienst

-  Wenn Ihr Teilnehmerzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst (Alternate Line Service = ALS) unterstützt, können Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern tätigen.

So wählen Sie eine Leitung für abgehende Anrufe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen Registerkarte Anrufe ► Leit.-Namen bearbeit.
- 2 Wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Mehr ► Optionen ► Sondernummern ► Meine Rufnummern.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Rufannahme

Der Empfang von Anrufen kann auf bestimmte Rufnummern beschränkt werden. Wenn die Rufumleitungsoption **Bei besetzt** aktiviert ist, werden Anrufe umgeleitet.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anrufe akzeptieren ► Nur aus Liste ► Bearbeiten ► Hinzufügen.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder Gruppen ► 34 Gruppen.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anrufe akzeptieren ► Alle Anrufer.



Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Optionen für „Rufe beschränken“ nicht aktiviert werden.

So verwenden Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anrufe beschränken.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie OK.



Feste Rufnummernwahl

Die feste Rufnummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die Liste der festen Rufnummern wird durch die PIN2 geschützt. Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.



Anrufe der internationalen Notrufnummern (112 bzw. 911) sind weiterhin möglich.



Ist die feste Rufnummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So verwenden Sie die feste Rufnummernwahl:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Sondernummern ► Feste Rufnr.-Wahl und dann Aktivieren.
- 3 Geben Sie die PIN2 ein und wählen Sie OK.
- 4 Wählen Sie zur Bestätigung erneut OK.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Sondernummern ► Feste Rufnr.-Wahl ► Feste Rufnummern ► Neue Nummer.
- 3 Geben Sie die Daten ein und drücken Sie Speichern.



Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
 - ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Anrufe**
 - ▶ **Zeit und Kosten** ▶ **Anruftimer**.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Greifen Sie auf Bankingdienste zu oder steuern Sie einen Anrufbeantworter, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

So verwenden Sie Tonsignale:

- 1 Drücken Sie während eines Anrufs **Mehr** ▶ **MFV-Töne ein**.
- 2 Drücken Sie Zifferntasten, um Töne zu senden.
- 3 Drücken Sie **(C)**, um den Bildschirm zu löschen.

Notizblock

Verwenden Sie den Bildschirm als Notizblock, um während eines Anrufs eine Rufnummer zu notieren.



Deaktivieren Sie vor der Verwendung des Notizblocks die Signaltöne, damit keine unerwünschten Signaltöne zum Gesprächspartner übertragen werden
▶ **33 So verwenden Sie Tonsignale.**

So rufen Sie die Notizblocknummer an oder speichern sie:

- Geben Sie während eines Anrufs eine Rufnummer ein:
 - **Anrufen**, um die Nummer anzurufen.
 - **Mehr** ▶ **Rufnr. speichern**, um die Nummer zu speichern.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Sie können entscheiden, ob Ihre Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs übermittelt werden soll.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
 - ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Anrufe** ▶ **Nr. zeigen/unterdr.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

Gruppen

Sie können Gruppen mit Rufnummern oder E-Mail-Adressen für die Nachrichtenfunktionen erstellen

➡ **34 Nachrichtenübermittlung.**

Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden ➡ **31 Rufannahme.**

So erstellen Sie eine Gruppe von Nummern und E-Mail-Adressen:

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü**
 - ▶ **Kontakte** ▶ **Mehr** ▶ **Optionen**
 - ▶ **Gruppen** ▶ **Neue Gruppe**
 - ▶ **Hinzufügen.**
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **Fortsetzen.**
- 3 Wählen Sie **Neu** ▶ **Hinzufügen**, um die Rufnummer oder E-Mail-Adresse eines Kontakts zu suchen und auszuwählen.
- 4 Wählen Sie **Mehrere**, um mehr als einen Kontakt auszuwählen.
- 5 Wählen Sie **Fertig.**

Nachrichtenübermittlung

SMS, MMS, Sprachnachrichten, E-Mail, Meine Freunde.

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.sonyericsson.com/support.

SMS

In SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und für Ihre Nachrichten verwenden.



Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer des Service-Centers wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und auf der SIM-Karte gespeichert. Wenn die Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, können Sie sie eingeben. Setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung, falls Sie die Nummer des Service-Centers nicht kennen.

So geben Sie eine Service-Center-Nummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachrichten ► Service-Center.
- 2 Wählen Sie Bearbeiten ► Neues Service-Center, wenn keine Nummer angezeigt wird. Geben Sie die Nummer mit Auslandscode (+) sowie Landes- und Ortsnetzkennzahl ein.
- 3 Wählen Sie Speichern.

Senden von SMS

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben ► 17 Eingeben von Zeichen und Buchstaben.

So schreiben und senden Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie Fortsetzen.
- 3 Blättern Sie zu einer Option und drücken Sie Wählen.
- 4 Drücken Sie Senden.

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

- 1 Wählen Sie Mehr ► Kopieren+Einfüg., während Sie die Nachricht schreiben.
- 2 Wählen Sie Alles kopieren oder ► Markier+Kopieren.

- 3 Blättern Sie in der Nachricht zum betreffenden Text und markieren Sie ihn.
- 4 Wählen Sie Mehr ► Kopieren+Einfüg. ► Einfügen.

So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

- 1 Wählen Sie Mehr ► Element hinzu, während Sie die Nachricht schreiben.
- 2 Wählen Sie eine Option und ein Objekt.



Sie können eine SMS in eine MMS konvertieren. Wählen Sie Mehr ► In MMS-Nachricht, während Sie die Nachricht schreiben. Fahren Sie dann mit dem Erstellen der MMS fort ► 37 MMS.

So legen Sie Standardwerte für SMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachrichten.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.

SMS-Empfangen

Sie werden benachrichtigt, wenn Sie eine SMS erhalten. Empfangene Nachrichten werden im Posteingang gespeichert.

So zeigen Sie eine SMS ausgehend von Standby-Modus an:

- Wählen Sie **Anzeigen**, wenn das Menü „Aktivitäten“ aktiviert ist.
- Ist das Popupmenü aktiviert, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

- Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer aus und wählen Sie **Anrufen**.

Speichern und Löschen von SMS

Empfangene SMS werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Posteingang, Gesendete Nachr. oder Entwürfe**.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie die zu speichernde Nachricht.
- 3 Wählen Sie **Mehr ► Nachricht speich.**
- 4 Wählen Sie **Gespeich. Nachr.**

So speichern Sie ein in einer SMS enthaltenes Objekt:

- 1 Wählen Sie das gewünschte Objekt, während Sie die Nachricht lesen.
- 2 Wählen Sie **Mehr ► Benutzen**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie die gewünschte Nachricht.
- 3 Wählen Sie **Mehr**:
 - **Alle Nachr. lösch.** – Alle Nachrichten aus dem Ordner löschen.
 - **Mehrere markier.** – Nachrichten auswählen.
- 4 Wählen Sie **Mehr**:
 - **Nachr. speichern** – Nachrichten speichern.
 - **Nachr. löschen** – Nachrichten löschen.



Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Einstellungen
▶ SMS-Nachrichten.
- 2 Wählen Sie Max. SMS-Länge ▶ Max.
verfügbar.
- 3 Wählen Sie eine Option.

 *Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.*

MMS

MMS können Text, Bilder, Fotos, Dias, Sounddaten, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen

Sie müssen ein Internetprofil und die Adresse des Nachrichtenservers konfigurieren. Wenn kein Internetprofil oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen in einer MMS vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So wählen Sie Internetprofil und Nachrichtenserver:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Einstellungen
▶ MMS-Nachrichten ▶ MMS-Profil.

- 2 Wählen Sie ein Profil, Mehr
▶ Bearbeiten ▶ Nachrichtenserver
und dann Internetprofil.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Verfassen ▶ MMS-
Nachricht.
- 2 Geben Sie Text ein.
- 3 Blättern Sie mit  zu den
verschiedenen Optionen.
- 4 Wählen Sie mit  oder  eine
Option.
- 5 Wählen Sie Fortsetzen, wenn Sie zum
Senden bereit sind.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - E-Mail-Adr. eingeben – Nachricht
an eine E-Mail-Adresse senden.
 - Rufnr. eingeben – Nachricht an
einen Kontakt senden, der nicht im
Telefonbuch gespeichert ist.
 - Kontaktsuche – Nachricht an eine
Telefonbuchadresse senden.
- 7 Wählen Sie Senden.

 *Beim Schreiben und Bearbeiten einer MMS können Sie die Funktion zum Kopieren und Einfügen nutzen*
▶ 35 So kopieren Sie Text und fügen ihn
in eine Nachricht ein.

So zeigen Sie eine MMS ausgehend von Standby-Modus an:

- Wählen Sie **Anzeigen**, wenn das Menü „Aktivitäten“ aktiviert ist.
- Ist das Popupmenü aktiviert, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So zeigen Sie eine MMS im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Nachrichten** ► **Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So schließen Sie eine SMS oder MMS:

- Drücken Sie .

So speichern Sie ein in einer MMS enthaltenes Objekt:

- 1 Wählen Sie beim Anzeigen einer MMS **Mehr** ► **Elemente speich.**
- 2 Wählen Sie in der angezeigten Liste das zu speichernde Objekt.

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Nachrichten**.
- 2 Wählen Sie einen Ordner.
- 3 Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie .

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren.

So legen Sie Standardwerte für MMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS-Nachrichten**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeiten**.

So stellen Sie Nachrichtenoptionen für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1 Wählen Sie **Mehr** ► **Erweitert**, nachdem die Nachricht geschrieben und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie **Fertig**, wenn Sie fertig sind.

Versandoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

- 1 Wählen Sie **Mehr**, nachdem die Nachricht erstellt und ein Empfänger ausgewählt wurde.
 - **Empfänger hinzu** – Weiteren Empfänger hinzufügen.
 - **Empfänger bearb.** – Empfänger bearbeiten und hinzufügen.
 - **Erweitert** – Weitere Versandoptionen.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearbeiten**.

MMS-Vorlagen

Fügen Sie neue Vorlagen hinzu oder verwenden Sie vordefinierte Vorlagen.

So fügen Sie eine Vorlage hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Nachrichten** ► **Vorlagen** ► **Neue Vorlage**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie Text ein. Drücken Sie , um Objekte hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie **Speichern**, geben Sie einen **Betreff** ein und wählen Sie **OK**.



Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.



Der Absender muss wie der Empfänger über einen **Teilnehmervertrag** verfügen, der **MMS** unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **Sprachnachr.**
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie **Stopp**.
- 3 Wählen Sie **Senden**.



E-Mail

Sie können E-Mail-Standardfunktionen und die Computer-E-Mail-Adresse mit dem Telefon nutzen.

Vorbereitungen

Im Telefon müssen E-Mail-Einstellungen konfiguriert werden. Die einfachste Methode besteht darin, die Einstellungen von der Sony Ericsson-Website direkt an das Telefon senden zu lassen. Sie können die Einstellungen aber auch manuell eingeben.

E-Mail-Einstellungen über das Internet

Sie können sich die Einstellungen über www.sonyericsson.com/support zuschicken lassen.

Einstellungen manuell eingeben

Sie können die E-Mail-Einstellungen auch manuell eingeben. Fragen Sie in diesem Fall Ihren E-Mail-Anbieter nach den richtigen Werten:

Einstellung	Beispiel
E-Mail-Adresse	joe.smith@example.com
Verbindungstyp	POP3 oder IMAP4
Empfangsserver	mail.example.com
Benutzername	jsmith
Kennwort	zX123
Sendeserver	mail.example.com

 Wenn Sie E-Mails über das Internet verschicken, müssen Sie die Einstellungen nicht manuell eingeben. Besuchen Sie stattdessen die Website Ihres E-Mail-Anbieters.

Ein E-Mail-Anbieter ist die Person bzw. das Unternehmen, von der bzw. dem Sie Ihre E-Mail-Adresse erhalten (z. B. der für Ihren Arbeitsplatz zuständige IT-Administrator oder ein Internet-Dienstanbieter).

Sie finden die erforderlichen Einstellungen in den Einstellungen des E-Mail-Programms im Computer oder ggf. in einem Dokument, das Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten.

 Es gibt sehr viele E-Mail-Anbieter. Deren Terminologie und die jeweils einzugebenden Einstellungen können variieren.

So geben Sie E-Mail-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellung.
- 2 Geben Sie die Einstellungen ein.

 Weitere Informationen erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter. Beachten Sie auch das *Erste Schritte*-Handbuch in der Website www.sonyericsson.com/support.

So empfangen und lesen Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► Mehr ► Senden+Empfang.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Verfassen.
- 2 Wählen Sie Bearbeiten, um weitere Empfänger einzugeben.
- 3 Wählen Sie eine Option und einen Empfänger. Wählen Sie Fertig, wenn Sie fertig sind.

- 4 Drücken Sie , wählen Sie **Betreff:** und dann **OK**. Wählen Sie **Bearbeiten**, um den **Betreff** zu bearbeiten.
- 5 Drücken Sie  und wählen Sie **Text:**. Wählen Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie  und wählen Sie **Anhänge:**.
- 7 Wählen Sie **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Fortsetzen** ► **Senden**.

So speichern Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü** ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie **Mehr** ► **Nachricht speich.** ► **Gespeich. E-Mails**.

So beantworten Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü** ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**.
- 2 Wählen Sie **Mehr** ► **Antworten**.
- 3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie **Fortsetzen** ► **Senden**.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail an oder speichern ihn:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Mehr** ► **Anhänge** ► **Anzeigen**, um das Objekt anzuzeigen, oder **Speichern**, um das Objekt zu speichern.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü** ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie ein Konto.

So löschen Sie eine E-Mail (POP3):

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü** ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**.
- 2 Wählen Sie die Nachricht und dann **Mehr** ► **Löschmarkierung** ► **Markieren**.



Markierte Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.

So löschen Sie eine E-Mail (IMAP4):

- 1 Wählen Sie im **Standby-Modus Menü** ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**.
- 2 Wählen Sie die Nachricht und dann **Mehr** ► **Löschmarkierung** ► **Markieren**.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ► **Posteingg. leeren**.



Alle im Telefon und auf dem Server zum Löschen markierten Nachrichten werden gelöscht.

Push-Benachrichtigungen für E-Mails

Lassen Sie sich vom E-Mail-Dienstanbieter benachrichtigen, wenn Sie eine neue E-Mail empfangen (sofern dies vom E-Mail-Dienstanbieter unterstützt wird). Die Aktivierung von Push-Benachrichtigungen für E-Mails erhöht den Umfang übertragener Daten und kann zu höheren Gebühren führen. Fragen Sie gegebenenfalls den Dienstanbieter nach den Preisen.

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellung.
- 2 Blättern Sie zum Konto, das bearbeitet werden soll. Wählen Sie dann Mehr ► Konto bearbeiten ► Erweiterte Einstellun. ► Push-E-Mail.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Meine Freunde

Stellen Sie eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server her und melden Sie sich an, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die folgenden Einstellungsdaten erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

So geben Sie die „Meine Freunde“-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Konfig.
- 2 Wählen Sie Hinzufügen oder Bearbeiten, um die Einstellungen einzugeben.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Anmelden.

So melden Sie sich vom „Meine Freunde“-Server ab:

- Wählen Sie Mehr ► Abmelden.

So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Registerkarte Kontakte.
- 2 Wählen Sie Mehr ► Kontakt hinzu.

So senden Sie eine Chatnachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
▶ Registerkarte Kontakte.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Chat.
- 3 Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie Senden.

Status

Sie können Ihren Status (z. B. „Glücklich“ oder „Beschäftigt“) nur Ihren Kontakten oder allen Benutzern anzeigen lassen.

So konfigurieren Sie die Weitergabe Ihres Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
▶ Mehr ▶ Einstellung.
- 2 Wählen Sie Meinen Status zeigen.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
▶ Registerkarte Mein Status.
- 2 Aktualisieren Sie die Statusinformationen.

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen eingerichtet werden.

So erstellen Sie eine Chatgruppe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
▶ Registerkarte Chatgruppen.
- 2 Wählen Sie Mehr ▶ Chatgruppe hinzu
▶ Neue Chatgruppe.
- 3 Wählen Sie in der Kontaktliste die Personen, die Sie zur Chatgruppe einladen wollen. Wählen Sie dann Fortsetzen.
- 4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und wählen Sie Fortsetzen ▶ Senden.



Das Konversationsprotokoll wird zwischen Ab- und Anmeldung gespeichert, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.

So speichern Sie eine Konversation:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
▶ Registerkarte Konversationen.
- 2 Öffnen Sie eine Konversation und wählen Sie Mehr ▶ Erweitert
▶ Konvers speichern.

Bilder

Kamera, Bilder, PhotoDJ™.

Foto- und Videokamera

Sie können Fotos und Videoclips mit dem Telefon aufnehmen.

Kameratasten



So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:

- 1 Öffnen Sie das Telefon.
- 2 Drücken Sie im Standby-Modus , um die Kamera zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie , um das Foto aufzunehmen bzw. die Videoaufnahme zu starten.
- 4 Drücken Sie , um die Videoaufnahme zu beenden.

So schalten Sie zwischen Video und Foto um:

- Drücken Sie  oder .

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Drücken Sie  oder .

 Die Zoomfunktion kann nur verwendet werden, wenn für **Bildgröße** der Wert VGA (640 x 480) eingestellt ist.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Verwenden Sie die Lautstärketasten ( oder ) auf der Seite des Telefons.

Optionen für Foto- und Videokamera

- Drücken Sie bei aktivierter Foto- oder Videokamera **Mehr**, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Weitere Informationen zu den Optionen finden Sie im Handbuch *Erste Schritte: Kamera*, das unter www.sonyericsson.com/support verfügbar ist.

Übertragen von Bildern

Übertragen zum Computer

Fotos können Sie mit dem USB-Kabel verschieben ➔ **62 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.**

Um die Fotos mit einem Computer zu bearbeiten und zu verwalten, können Sie Adobe® Photoshop® Album Starter Edition von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Blog im Internet

Sofern Ihr Teilnehmerzugang dies unterstützt, können Sie Fotos in einem Blog veröffentlichen.



Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. In verschiedenen Regionen sind erweiterte rechtliche Bestimmungen einzuhalten und es werden ggf. zusätzliche Gebühren fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So senden Sie Fotos an einen Blog:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Datei-Manager** ► **Album**.
- 2 Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie **Anzeigen**.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ► **Senden** ► **An Blog**.
- 4 Fügen Sie Titel und Text hinzu.
- 5 Wählen Sie **OK** ► **Veröffentl.**

So rufen Sie die Blogadresse eines Kontakts auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Kontakte**.
- 2 Markieren Sie einen Kontakt und wählen Sie **Mehr** ► **Kontakt öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Webadresse und wählen Sie **Gehe zu**.

Druckfunktion des Albums

Sie können die Fotos per USB-Kabel aus dem Album an einen PictBridge™-kompatiblen Drucker übertragen. Sie können Bilder auch auf einem Memory Stick Micro™ (M2™) speichern und später drucken, sofern der Drucker dies unterstützt. Weitere Informationen enthält das *Erste Schritte*-Handbuch, das unter www.sonyericsson.com/support verfügbar ist.

So zeigen Sie Fotos an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Datei-Manager** ► **Album**.
- 2 Wählen Sie **Anzeigen**, um das Foto anzuzeigen.

Bilder und Videoclips

Sie können Bilder in der Anwendung Datei-Manager anzeigen, hinzufügen, bearbeiten und löschen. Unterstützt werden die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG und SVG-Tiny.

Verwenden von Bildern

Sie können einem Kontakt ein Bild zuordnen. Fotos können im Telefonspeicher oder auf dem Memory Stick gespeichert werden.

So zeigen Sie Bilder an und verwenden sie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder oder Album.
- 2 Wählen Sie ein Bild:
 - Anzeigen – Bild anzeigen.
 - Mehr ► Verwenden als – Bild verwenden.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Anzeigen ► Mehr ► Diashow.

So senden Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder.
- 2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Mehr ► Senden.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Mehr ► Senden.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So empfangen Sie ein Bild oder einen Videoclip:

- Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

PhotoDJ™ und Video DJ™

Sie können Fotos und Videoclips mit PhotoDJ™ bzw. VideoDJ™ bearbeiten.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder ► Öffnen.
- 2 Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie Anzeigen.
- 3 Wählen Sie Mehr ► In PhotoDJ™.
- 4 Bearbeiten Sie das Bild und wählen Sie Mehr ► Bild speichern.

So bearbeiten und speichern Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
- 2 Wählen Sie Öffnen.
- 3 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Anzeigen.
- 4 Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™.
- 5 Bearbeiten Sie den Clip und wählen Sie Mehr ► Speichern.

Unterhaltung

Headset, Music Player, MusicDJ™, VideoDJ™, Designs, Spiele usw.

Stereoheadset



So verwenden Sie das Headset:

Schließen Sie das Headset an das Telefon an, um es zum Telefonieren sowie zum Hören von Musik einzusetzen. Die Musikwiedergabe wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Sie wird fortgesetzt, wenn Sie den Anruf beenden.

Music Player und Videoplayer

Unterstützte Dateitypen: MP3, MP4, M4A, 3GP, eACC+, AAC, AAC+, Windows Media® Audio, AMR, IMY, EMY, WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz) und Real®8. Außerdem unterstützt das Telefon Streamdateien, die 3GPP-kompatibel sind.

So spielen Sie Musik ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Music Player.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Öffnen.

Bedienung von Music Player und Videoplayer

So stoppen Sie die Musikwiedergabe:

- Wählen Sie Stopp.

So setzen Sie die Musikwiedergabe fort:

- Wählen Sie Abspielen.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie (+) oder (-).

So wechseln Sie den Titel:

- Drücken Sie ⏪ oder ⏩.

So spulen Sie schnell vor oder zurück:

- Drücken und halten Sie ⏮ oder ⏭.

So beenden Sie die Anwendung Music Player:

- Drücken und halten Sie ⏏.

So spielen Sie Videos ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► Videoplayer.
- 2 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Abspielen.

Übertragen von Musik

Übertragen Sie Musik von eigenen CDs bzw. aus einer digitalen Musikbibliothek oder kaufen Sie Musik im Internet. Die Computersoftware Disc2Phone und USB-Treiber befinden sich auf der CD, die mit dem Telefon geliefert wurde. Mit Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder vom Computer in den Telefonspeicher oder auf einen Memory Stick im Telefon übertragen.

Vorbereitungen

Nachstehend sind die Betriebssysteme aufgeführt, unter denen Disc2Phone ausgeführt werden kann:

- Windows 2000® SP4
- XP Home®
- XP Professional® SP1
- Windows Vista™

So installieren Sie Disc2Phone:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD ein oder besuchen Sie die Website www.sonyericsson.com/support. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster öffnet sich.
- 2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf *Install Disc2Phone* (Disc2Phone installieren) und befolgen Sie die Anweisungen.

So verwenden Sie Disc2Phone:

- 1 Verbinden Sie das Telefon unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels mit einem Computer.
- 2 Wählen Sie **Dateiübertrag**. Das Telefon schaltet sich aus und bereitet die Dateiübertragung vor. ➔ **62 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel** für weitere Informationen.
- 3 **Computer:** Start/Programme/ Disc2Phone.
- 4 Weitere Informationen zum Übertragen von Musik finden Sie in der Disc2Phone-Hilfe. Klicken Sie oben rechts im Disc2Phone-Fenster auf **?**.
- 5 Sie können CD-Daten (Künstler, Track usw.) über Disc2Phone abrufen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und Musik von einer CD extrahieren.



Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Memory Stick Micro™ (M2™) und des Telefonspeichers führen kann. Übertragene Dateien können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben. Um das USB-Kabel im Dateiübertragungsmodus abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in Windows Explorer auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie „Auswerfen“.

Weitere Informationen zum Verschieben von Dateien in das Telefon finden Sie im Handbuch *Erste Schritte: Dateiverwaltung*, das unter www.sonyericsson.com/support verfügbar ist.

Suchen von Dateien

Musik und Videos werden in Dateien gespeichert und kategorisiert:

- **Interpreten** – Alle Titel im Telefon nach Künstlern.
- **Alben** – Musikdateien nach Album.
- **Tracks** – Alle Musikdateien im Telefon und auf einer Speicherkarte.
- **Abspiellisten** – Eigene Listen mit Musikdateien.
- **Onlinekanäle** – Lesezeichen auf Video- und Musikstreams.

Abspiellisten

Sie können Dateien in **Datei-Manager** in Abspiellisten zusammenstellen und die Dateien nach Künstler oder Titel sortieren. Dateien können auch in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

Wenn Sie eine Abspielliste bzw. eine Datei aus einer Abspielliste löschen, wird nicht die Datei aus dem Speicher gelöscht, sondern nur der in der Abspielliste enthaltene Verweis auf die betreffende Datei.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Music Player.
- 2 Blättern Sie zu Abspiellisten ► Neue Absp. Liste und wählen Sie Hinzufügen.
- 3 Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie OK.
- 4 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Markieren.
- 5 Wählen Sie Hinzufügen, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Music Player.
- 2 Blättern Sie zu Abspiellisten und wählen Sie Öffnen.
- 3 Wählen Sie Mehr ► Clip hinzufügen.
- 4 Wählen Sie in Datei-Manager eine Datei aus.
- 5 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Markieren.
- 6 Wählen Sie Hinzufügen, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Music Player ► Abspiellisten.
- 2 Blättern Sie zu einer Abspielliste und wählen Sie Öffnen.
- 3 Wählen Sie die Datei und drücken Sie .

So löschen Sie eine Abspielliste:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Music Player ► Abspiellisten.
- Wählen Sie eine Abspielliste und drücken Sie .

So zeigen Sie die Optionen für Abspiellisten an:

Blättern Sie zu einer Abspielliste und wählen Sie Mehr, um auf die Optionen zuzugreifen.



Weitere Informationen zu den Music Player-Optionen finden Sie im Erste Schritte-Handbuch, das in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar ist.

Onlinemusik

Sie können Musik- und Videoclips wiedergeben, die per Stream aus dem Internet zum Telefon übertragen werden. ► 54 Einstellungen, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder unter www.sonyericsson.com/support.

So wählen Sie ein Datenkonto für Streamoperationen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► StreamingEinstellung.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten in Streams:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Adresse eingeben.
- 2 Geben Sie eine Adresse ein und wählen Sie einen Link auf Streamdaten.

So übertragen Sie Musik- und Videodateien in einem Stream:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten.
 - Videodateien werden im Videoplayer geöffnet.
 - Musikdateien werden im Music Player geöffnet.



Ruftöne und Melodien

So wählen Sie einen Rufton aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Rufton.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus (Ⓜ). Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Ruftonlautstärke.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Lautstärke zu ändern.
- 3 Wählen Sie Speichern.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Vibrationsalarm.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Musik ► Rufton.
- 2 Blättern Sie zu einem Rufton und wählen Sie Mehr ► Senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie einen Rufton:

- Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.



Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Ruffton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug**, **Bass**, **Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Unterhaltung** ► **MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Einfügen**, **Kopieren** oder **Einfügen**.
- 3 Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln.
- 4 Drücken Sie **Mehr** ► **Melodie speich.**

So bearbeiten Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Datei-Manager** ► **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie **Mehr** ► **Bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie die Melodie und drücken Sie **Mehr** ► **Melodie speich.**

So senden Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie **Mehr** ► **Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

- Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.



Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

VideoDJ™

Verfassen und bearbeiten Sie eigene Videoclips, die Sie aus Text, Bildern und Videoclips zusammensetzen.

So erstellen Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Unterhaltung** ► **VideoDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Hinzufügen**. Wählen Sie dann eine Option.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Hinzufügen**, um weitere Objekte hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie **Mehr** ► **Speichern**.

So bearbeiten Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip.
- 3 Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™ ► Bearbeiten.
- 4 Bearbeiten Sie den Videoclip und drücken Sie Mehr ► Speichern.

So kürzen Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
- 2 Wählen Sie Öffnen, um einen Videoclip zu öffnen.
- 3 Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™.
- 4 Wählen Sie Bearbeiten ► Schneiden ► Einstellen.
- 5 Legen Sie Anfang und Ende fest.
- 6 Wählen Sie Schneiden.

So senden Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Mehr ► Senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Soundrekorder

Sie können Sprachmemos und Anrufe aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So nehmen Sie einen Sound auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► Sound aufnehmen.

So spielen Sie eine Aufnahmen ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Musik.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie Abspielen.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► Spiele.
- 2 Wählen Sie ein Spiel.

So beenden Sie ein Spiel:

- Drücken und halten Sie .

Anwendungen

Sie können Java™-Anwendungen herunterladen und ausführen. Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

So wählen Sie eine Java-Anwendung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung.

So zeigen Sie Optionen für Java™-Anwendungen an:



Nicht jede Anwendung unterstützt alle Optionen.

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung.
- 3 Blättern Sie zu einem Spiel oder einer Anwendung und wählen Sie **Mehr**.
 - **Verschieb.->Ord.** – Anwendung in einen anderen Ordner verschieben.
 - **Auf M.S. verschie.** – Anwendung auf den Memory Stick übertragen.
 - **Löschen** – Anwendung löschen.
 - **Rechte** – Zugriffsrechte für die Anwendung anzeigen oder ändern.
 - **Bildschirmgröße** – Bildschirmgröße der Anwendung ändern.
 - **Hintergrund** – Anwendung als Hintergrundbild verwenden.
 - **Informationen** – Anwendungsinformationen anzeigen.

Verbindungen

Einstellungen, Internet, RSS, Synchronisierung, Bluetooth™-Gerät, USB-Kabel, Update Service.

Einstellungen

Wenn die Einstellungen noch nicht erfasst wurden, müssen Sie sicherstellen, dass das Telefon Datenübertragungen unterstützt. Sie können die Einstellungen mit dem Setup-Assistenten des Telefons oder über einen Computer und die Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So laden Sie Einstellungen mit dem Telefon herunter:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Setup-Assistent
▶ Einstellungen laden.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

- 1 Navigieren Sie zu www.sonyericsson.com/support.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen.

Das Internet

Sie können im Internet surfen oder auf Onlinedienste wie Nachrichten oder Banking zugreifen.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Internet.

So stoppen Sie das Surfen:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Mehr ▶ Browser beenden.

So zeigen Sie weitere Optionen an:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:
- Wählen Sie Gehe zu, um die folgenden Optionen zu nutzen:
 - Sony Ericsson
 - Lesezeichen
 - Adresse eingeben
 - Internetsuche
 - Protokoll
 - Gespeich. Seiten
- Wählen Sie Extras, um die folgenden Optionen zu nutzen:
 - Lesezeichen hinzu
 - Bild speichern
 - Seite speichern
 - Seite aktualisieren
 - Link senden

- Wählen Sie Anzeigen, um die folgenden Optionen zu nutzen:
 - Vollbild
 - Querformat
 - Nur Text
 - Zoom
 - Auf Normalgröße

- Wählen Sie ▶ Optionen
▶ Registerkarte Browser mit folgenden Optionen:
 - Smart-Fit
 - Bilder anzeigen
 - Animationen zeig.
 - Sounds abspielen
 - Cookies zulassen
 - Tastenmodus

- Wählen Sie Optionen ▶ Registerkarte Andere mit folgenden Optionen:
 - Cookies löschen
 - Cache löschen
 - Kennwörter löschr.
 - Status

Beim Surfen im Internet

Sie können einen Anruf tätigen oder einen Link verschicken, während Sie im Internet surfen.

So tätigen Sie einen Anruf, während Sie im Internet surfen:

- Wählen Sie Mehr ▶ Extras ▶ Anrufen.

So senden Sie einen Link, während Sie im Internet surfen:

- Wählen Sie **Mehr ▶ Extras ▶ Link** senden.

Verwenden von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

So erstellen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Internet ▶ Mehr ▶ Gehe zu ▶ Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zu **Neues Lesezeichen** und wählen Sie **Hinzufügen**.

So wählen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Internet ▶ Mehr ▶ Gehe zu ▶ Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Gehe zu**.

So bearbeiten Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Internet ▶ Mehr ▶ Gehe zu ▶ Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Mehr ▶ Bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie das Lesezeichen und wählen Sie **Speichern**.

Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Browserfunktionen direkt mit der Tastatur aufrufen.

Download

Sie können Dateien (z. B. Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne) von Webseiten herunterladen.

So laden Sie Daten von einer Sony Ericsson-Webseite herunter:

- Wählen Sie eine herunterzuladende Datei und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Internetprofile

Wenn mehrere Internetprofile definiert sind, können Sie das zu verwendende Profil auswählen.

So wählen Sie ein Internetprofil für den Internetbrowser:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ▶ Einstellungen Registerkarte Verbindungen ▶ Interneteinstellungen ▶ Internetprofile**.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

Internetprofil für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können. Dazu gehören z. B. Spiele, die neue Levels von einem Spieleserver herunterladen.

Vorbereitungen für den Zugriff auf das Internet

➔ *54 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So wählen Sie ein Profil für Java:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Verbindungen** ▶ **Internetereinstellungen** ▶ **Java-Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie ein Internetprofil.

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate im Telefon:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Sicherheit** ▶ **Zertifikate**.

RSS-Reader

Während Sie im Internet surfen, können Sie regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Nachrichtenschlagzeilen

empfangen. Die RSS-Optionen (Really Simple Syndication) werden im RSS-Reader eingestellt und im Internetbrowser angezeigt.

So fügen Sie neue Feeds einer Webseite hinzu:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Mehr** ▶ **RSS-Feeds**.

So erstellen Sie einen neuen Feed:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Nachrichten** ▶ **RSS-Reader** ▶ **Mehr** ▶ **Neuer Feed**.
- 2 Geben Sie die Adresse ein.

So stellen Sie die Optionen des RSS-Readers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Nachrichten** ▶ **RSS-Reader** ▶ **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Synchronisieren

Sie können Telefonkontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mit der Funktechnologie Bluetooth™ synchronisieren. Alternativ können Sie Internetdienste oder das USB-Kabel verwenden, das mit dem Telefon geliefert wurde.

Sony Ericsson PC Suite

Installieren Sie die Synchronisierungssoftware von der mit dem Telefon gelieferten CD im

Computer. Die Software ist Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Sie können die Synchronisierungssoftware und das Handbuch *Erste Schritte: Synchronisierung* auch aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Remote-Synchronisierung über das Internet

Führen Sie die Synchronisierung über einen Internetdienst durch.

Vorbereitungen für die Synchronisierung über einen Internetdienst

Sie müssen die erforderlichen Einstellungen für die Synchronisierung über einen Internetdienst eingeben und online ein Synchronisierungskonto registrieren. ➤ *54 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Synchronisierung** ► Ja, um erstmals ein neues Konto zu erstellen, oder ► **Neues Konto** ► **Hinzufügen**, um ein weiteres Konto zu erstellen.

2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ► **Fortsetzen**.

3 Geben Sie folgende Daten ein:

- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
- **Kennwort** – Kennwort für das Konto.
- **Verbindung** – Internetprofil wählen.
- **Anwendungen** – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
- **Anw.-Einstellungen** – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
- **Sync-Intervall** – Synchronisierungsfrequenz einstellen.
- **RemoteInitialisierung** – Festlegen, ob der Start der Synchronisierung durch einen Dienst immer oder nie zulässig ist oder immer bestätigt werden muss.
- **Remotesicherheit** – Server-ID und Serverkennwort eingeben.

4 Wählen Sie **Speichern**.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Synchronisierung**.
- 2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.

Funktechnologie Bluetooth™

Die Bluetooth™-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth-Geräten möglich. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen.
- Verbindungen zu Stereoheadsets.
- Gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth™-Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet.
- Synchronisieren von Daten mit Computern.
- Ferngesteuerter Einsatz von Computeranwendungen.
- Verwenden von Zubehörkomponenten zum Anzeigen von Multimediadaten.
- Austauschen von Objekten.
- Multiplayer-Spiele.

 Für die Bluetooth-Kommunikation empfehlen wir, dass sich die Geräte in Entfernung von maximal 10 Meter (33 Fuß) befinden, ohne massive Gegenstände in der Sichtlinie.

Vorbereitungen für den Bluetooth™-Einsatz

Schalten Sie Bluetooth™ ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen

Sie die Bluetooth-Geräte, mit denen das Telefon kommunizieren soll, mit diesem koppeln.

 Überprüfen Sie, ob der Einsatz der Funktechnologie Bluetooth™ gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt.

So schalten Sie Bluetooth™ ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Einschalten.

Koppeln von Geräten mit dem Telefon

Geben Sie ein Kennwort ein, um eine sichere Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät einzurichten. Geben Sie am Gerät dasselbe Kennwort ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Ein Gerät ohne Benutzeroberfläche (z. B. ein Headset) weist eine vordefinierte Kennung auf. Weitere Informationen enthält die Bedienungsanleitung des Geräts.

 Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth™-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und das Gerät sichtbar ist.

So koppeln Sie ein Gerät mit dem Telefon:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte
Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Meine
Geräte ▶ Neues Gerät, um nach
verfügbaren Geräten zu suchen.
Stellen Sie sicher, dass das andere
Gerät sichtbar ist.
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn
dies erforderlich ist.

So lassen Sie die Verbindung zu oder bearbeiten die Geräteliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte
Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Meine
Geräte und wählen Sie ein Gerät in
der Liste.
- 2 Wählen Sie Mehr, um eine Liste der
Optionen anzuzeigen.

So koppeln Sie ein Bluetooth™-Headset:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte
Verbindungen ▶ Bluetooth
▶ Freisprecheinrichtung.
- 2 Wählen Sie Ja.

So koppeln Sie weitere Bluetooth™-Headsets:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte
Verbindungen ▶ Bluetooth
▶ Freisprecheinrichtung.
- 2 Wählen Sie Meine FSE ▶ Neue
Freisprecheinr. ▶ Hinzufügen.

Strom sparen

Sie können das Telefon für die Kommunikation mit nur einem Bluetooth-Gerät konfigurieren. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So sparen Sie Strom:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte
Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Strom
sparen ▶ Ein.

Telefonname

Geben Sie einen Namen für das Telefon ein, der auf anderen Geräten angezeigt wird, wenn diese das Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 - ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
 - ▶ Telefonname.

Sichtbarkeit

Legen Sie fest, ob Ihr Telefon für andere Bluetooth™-Geräte sichtbar sein soll. Wenn im Telefon die Einstellung **Telefon unsichtb. aktiviert** ist, finden nur unter **Meine Geräte** aufgeführte Geräte das Telefon.

So machen Sie das Telefon sichtbar bzw. unsichtbar:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 - ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
 - ▶ Sichtbarkeit ▶ Telefon zeigen oder Telefon unsichtb.

So senden Sie ein Objekt mit der Funktechnologie Bluetooth™:

- 1 Wählen Sie ein Objekt (z. B. Kontakte) und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Kontakt senden** ▶ **Via Bluetooth**.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Objekt gesendet werden soll.

So empfangen Sie ein Objekt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 - ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
 - ▶ Einschalten.
- 2 Wählen Sie **Sichtbarkeit** ▶ **Telefon zeigen**.
- 3 Wenn Sie ein Objekt empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Übertragen des Tons

Sie können den Ton eines Anrufs zu einem Bluetooth™-Headset übertragen. Benutzen Sie die Tasten des Telefons oder die Headsettaste.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung eines Bluetooth™-Headsets:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Mehr** ▶ **Ton übertragen** und wählen Sie ein Gerät.

So konfigurieren Sie die Headsetbenutzung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
 - ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
 - ▶ Freisprecheinrichtung
 - ▶ Eingehender Anruf.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Fernbedienung

Sie können das Telefon als Fernbedienung verwenden. Steuern Sie Computeranwendungen (z. B. einen Media-Player oder Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen) oder Geräte, die das Bluetooth™-Profil „HID“ unterstützen.

So wählen Sie die Fernbedienung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Unterhaltung** ► **Fernbedienung**.
- 2 Wählen Sie die zu verwendende Anwendung sowie den Computer oder das Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll ► **60 So koppeln Sie ein Gerät mit dem Telefon.**

Dateiübertragung

Sie können mit Bluetooth synchronisieren, Dateien übertragen, das Telefon als Modem verwenden usw. ► **57 Sony Ericsson PC Suite.**

Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel

Sie können Telefon und Computer mit dem USB-Kabel verbinden. Das Telefon stellt die Modi **Dateiübertrag.** und **Telefonmodus** zur Verfügung. **Dateiübertrag.** dient dem Übertragen von Dateien. **Telefonmodus** dient dem Synchronisieren von Dateien.

Dateiübertragung

Übertragen Sie Dateien per Drag&Drop zwischen Telefon und Microsoft Windows Explorer im Computer.

Verwenden Sie Sony Disc2Phone (Musik) oder Adobe Photoshop Album Starter Edition (Bilder) zum Übertragen bzw. Speichern. Diese Anwendungen können nur im Dateiübertragungsmodus genutzt werden.



Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel und verbinden Sie es direkt mit dem Computer. Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.

So verwenden Sie den Dateiübertragungsmodus:

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 2 **Telefon:** Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Dateiübertrag.** Das Telefon wird ausgeschaltet.



- 3 Warten Sie, bis Telefonspeicher und Speicherkarte (sofern eingelegt) in Windows Explorer als Wechseldatenträger angezeigt werden. Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Mit Windows Explorer Dateien per Drag&Drop zwischen Telefon und Computer übertragen.
 - Mit Sony Disc2Phone Musik zum Telefon oder auf die Speicherkarte übertragen.
 - Mit Adobe Photoshop Album Starter Edition Bilder zum Computer übertragen und dort verwalten.

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

- 1 Rechtsklicken Sie im Dateiübertragungsmodus in Windows Explorer auf das Symbol des Wechseldatenträgers und wählen Sie „Auswerfen“.
- 2 Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon.

Telefonmodus

In diesem Modus synchronisieren Sie Kontakte und Kalender, übertragen Dateien, nutzen das Telefon als Modem usw. Im Telefonmodus werden die Anwendungen Synchronisierung, Datei-Manager und Mobilfunknetzassistent unterstützt. Wenn Sie andere Anwendungen nutzen wollen, aktivieren Sie den Dateiübertragungsmodus.



Der Computer muss mit einem geeigneten Betriebssystem ausgestattet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können: Windows® 2000 mit SP3/SP4, Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2. USB-Treiber werden automatisch mit dem Softwarepaket PC Suite installiert.

So verwenden Sie den Telefonmodus:

- 1 **Computer:** Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite von der mit dem Telefon gelieferten CD.
- 2 **Computer:** Starten Sie PC Suite mit „Start/Programme/Sony Ericsson/PC Suite“.
- 3 Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 4 **Telefon:** Wählen Sie **Telefonmodus**.
- 5 **Computer:** Warten Sie, bis Windows die benötigten Treiber installiert hat.
- 6 **Computer:** Sobald PC Suite das Telefon findet, werden Sie benachrichtigt. Alle Anwendungen, die Sie mit dem verbundenen Telefon verwenden können, sind Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite.

Update Service

Sie können die Software im Telefon mit einer neuen Version aktualisieren. Im Rahmen eines solchen Updates gehen keine persönlichen oder sonstigen Daten verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Über das mitgelieferte USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.



Sony Ericsson Update Service setzt die Unterstützung von Datenübertragungen voraus (GPRS). Einen Teilnehmervertrag mit entsprechendem Funktionsumfang sowie die zugehörigen Preisinformationen erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

Vorbereitungen für Update Service

➔ 54 *Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So zeigen Sie die Versionsnummer der Software im Telefon an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Update Service**.
- 2 Wählen Sie **Softwareversion**.

So nutzen Sie Update Service per Mobilfunk:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Update Service**.
- 2 Wählen Sie **Update suchen** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So nutzen Sie Update Service mit einem Computer:

- Befolgen Sie die Anweisungen unter www.sonyericsson.com/support, um Sony Ericsson Update Service zu verwenden.

So aktivieren Sie eine Erinnerung zur Verwendung von Update Service:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Update Service**
▶ **Erinnerung**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Weitere Funktionen

Alarm, Kalender, Aufgaben, Profile, Zeit und Datum, SIM-Kartensperre.

Alarmer

Sie können einen Sound als Alarmsignal aktivieren.

So aktivieren Sie einen Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Alarmer.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.
- 3 Wählen Sie Zeit ► Bearbeiten.
- 4 Stellen Sie eine Zeit ein und wählen Sie OK.
- 5 Wählen Sie Speichern.

So konfigurieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Alarmer.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.
- 3 Blättern Sie zu Regelmäßig: und wählen Sie Bearbeiten.
- 4 Wählen Sie Speichern.

So wählen Sie ein Alarmsignal:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Alarmer.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.

- 3 Blättern Sie zu Alarmsignal: und wählen Sie Bearbeiten. Wählen Sie dann einen Sound.
- 4 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Speichern.

So schalten Sie das Alarmsignal beim ertönen aus:

- Wählen Sie Schlumm.

So schalten Sie einen Alarm aus:

- Wählen Sie Aus.

Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden ► 57 Synchronisieren.

Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu Neuer Termin und wählen Sie Hinzufügen.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 5 Wählen Sie Speichern.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender.
- 2 Wählen Sie einen Tag.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Anzeigen**.

So verwenden Sie einen vorhandenen Termin erneut:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Anzeigen**.
- 4 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Bearbeiten**.
- 5 Bearbeiten Sie den Termin und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 6 Wählen Sie **Speichern**.

So senden Sie einen Termin:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender.
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie **Mehr** ▶ **Senden**.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender ▶ **Mehr**
▶ **Wochenansicht**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender ▶ **Mehr**
▶ **Erweitert** ▶ **Erinnerungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

 *Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.*

Kalendereinstellungen

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ Kalender ▶ **Mehr**.
- Wählen Sie eine Option.

Aufgaben

Sie können neue Aufgaben hinzufügen oder vorhandene bearbeiten.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ **Aufgaben**.
- 2 Wählen Sie **Neue Aufgabe**
▶ **Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Organizer ▶ **Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Anzeigen**.

So bearbeiten Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Aufgaben.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Anzeigen**.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ► **Bearbeiten**.
- 4 Bearbeiten Sie die Aufgabe und wählen Sie **Fortsetzen**.
- 5 Definieren Sie eine Erinnerung.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Mehr** ► **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Aufgaben.
- 2 Wählen Sie eine Aufgabe.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ► **Erinnerungen**.
- 4 Wählen Sie eine Option.



Eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Notizen.
- 2 Wählen Sie **Neue Notiz** ► **Hinzufügen**.
- 3 Geben Sie die Notiz ein und wählen Sie **Speichern**.

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Notizen.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr** ► **In Standby zeigen**.

So bearbeiten Sie Notizen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Notizen. Eine Liste wird angezeigt.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr** ► **Bearbeiten**.
- 3 Bearbeiten Sie die Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Austauschen von Notizen

Tauschen Sie Notizen mit den verfügbaren Übertragungsmethoden aus. Sie können Notizen außerdem mit einem Computer synchronisieren
► **57 Synchronisieren**.

So senden Sie eine Notiz:

- Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Mehr** ► **Senden**.
- Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Timer, Stoppuhr und Rechner

So verwenden Sie den Timer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Timer** und stellen Sie Stunden, Minuten und Sekunden für den Countdown ein.
- 2 Drücken Sie **Starten**.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Stoppuhr** ► **Starten**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So verwenden Sie den Rechner:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Rechner**.
 - Drücken Sie \odot oder \odot , um eines der Zeichen \div \times $-$ $+$ $\%$ = auszuwählen.
 - Drücken Sie C , um die Zahl zu löschen.

Code-Memo

Sie können Zugriffscodes wie PINs und Kennwörter speichern.

Prüfwort und Sicherheit

Das Prüfwort bestätigt, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Code-Memo**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie **Fortsetzen**.
- 3 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie **Fortsetzen**.
- 4 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie **Fertig**.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Code-Memo**.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **Neuer Code** ► **Hinzufügen**.
- 3 Geben Sie einen Namen für den Code ein und wählen Sie **Fortsetzen**.
- 4 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Organizer** ► **Code-Memo**.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **Mehr** ► **Kennung ändern**.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein und wählen Sie **Fortsetzen**.

- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und wählen Sie **Fortsetzen**.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und wählen Sie **Fertig**.

Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen. Alle Einträge werden aus Code-Memo gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen, müssen Sie wie bei der erstmaligen Benutzung vorgehen.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Organizer** ▶ **Code-Memo**.
- 2 Geben Sie eine beliebige Zeichenfolge als Kennwort für den Zugriff auf Code-Memo ein.
- 3 Wählen Sie **Mehr** ▶ **Zurücksetzen**.
- 4 Code-Memo zurücksetzen? wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Ja**.

Profile

Mit Profilen wird das Telefon an unterschiedliche Situationen (z. B. ein Meeting) angepasst. Einige Profile stellen z. B. die Ruftonlautstärke ein.

So wählen Sie ein Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Profile**.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Profile** ▶ **Mehr** ▶ **Zeigen+Bearbeit**.



Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

So setzen Sie Profile zurück:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Profile** ▶ **Mehr** ▶ **Profile rücksetz**.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie die Zeit ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Zeit und Datum** ▶ **Zeit**.
- 2 Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **Speichern**.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen
 - Registerkarte Allgemein ► Zeit und Datum ► Zeit ► Format.
- Wählen Sie eine Option.

So stellen Sie Datum und Datumsformat ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Zeit und Datum ► Datum.
- Geben Sie das Datum ein und wählen Sie Speichern.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt den Teilnehmerzugang. Wenn die SIM-Karte ausgewechselt wird, arbeitet das Telefon mit der neuen SIM-Karte. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben. Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. In diesem Fall müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn PIN blockiert angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein und wählen dann OK.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie OK.
- 3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und wählen Sie OK.



Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung Codes nicht identisch angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben.

Wird die Meldung Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► SIM-Schutz ► PIN ändern.
- 2 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie OK.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie OK.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und wählen Sie OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sicherheit ▶ Sperren ▶ SIM-Schutz ▶ Schutz.
- 2 Wählen Sie Ein oder Aus.
- 3 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie OK.

Telefonsperrung

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Außerdem können Sie den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Automatische Telefonsperrung

Wenn die Telefonsperrung auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperrung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sicherheit ▶ Sperren ▶ Telefonschutz ▶ Schutz.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie OK.

So entsperren Sie das Telefon:

- Geben Sie den Code ein und wählen Sie OK.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü
▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sicherheit ▶ Sperren ▶ Telefonschutz ▶ Code ändern.

Automatische Tastensperre

Sie können das versehentliche Wählen von Nummern verhindern.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü

► Einstellungen ► Registerkarte

Allgemein ► Sicherheit ► Sperren

► Auto-Tastensperre.

Bildschirm

Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Bildschirms ändern.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü

► Einstellungen ► Registerkarte

Bildschirm ► Helligkeit.

Größe der Uhr

Sie können die Größe der im Standby-Modus angezeigten Uhr ändern.

So stellen Sie die Größe der Uhr ein:

- Menü ► Einstellungen ► Registerkarte

Bildschirm ► Uhrengroße.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Probleme mit der Speicherkapazität oder Telefon reagiert langsam

Starten Sie das Telefon täglich neu, um den Speicher zu bereinigen.

Außerdem können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** nutzen.

Alles zurücksetzen

Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an Einstellungen sowie hinzugefügte und bearbeitete Inhalte werden gelöscht.

- **Einstellungen rücks.** stellt die Werkseinstellungen im Telefon wieder her.
- **Alles zurücksetzen** stellt die Werkseinstellungen im Telefon wieder her und löscht alle Kontakte, Nachrichten und persönlichen Daten, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
▶ **Einstellungen** ▶ **Registerkarte Allgemein** ▶ **Alles zurücksetzen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Wählen Sie **Fortsetzen**, wenn Anweisungen angezeigt werden.



*Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden oder der Kontakt zum Akku ist mangelhaft.

Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse.

Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist ➔ **5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein.**

MMS-Funktionen lassen sich mit dem Telefon nicht nutzen

Der Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

➔ **7 Hilfetexte im Telefon** oder rufen Sie www.sonyericsson.com/support auf, um die Einstellungen in das Telefon zu laden ➔ **54 Einstellungen**.

Internet kann nicht genutzt werden

Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch ➔ **54 Einstellungen**.

Der Teilnehmervertrag umfasst möglicherweise keine Datenübertragungen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Das Telefon wird von anderen Benutzern nicht über die Funktechnologie Bluetooth™ erkannt.

Sie haben Bluetooth™ nicht eingeschaltet. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth™ eingeschaltet und das Telefon sichtbar ist

➔ **61 So empfangen Sie ein Objekt.**

Tasten werden nicht gesperrt, wenn das Telefon in das Etui gelegt wird.

Die im Telefon verwendete Technologie kann zur Aktivierung der Tasten führen, wenn es in die Nähe eines starken Magneten gelangt (ca. 1 cm bzw. 0,4 Zoll) Solche Magnete werden gelegentlich als Verschlüsse von Handtaschen, Brillenetuis und Gürteln verwendet. Aktivieren Sie die automatische Tastensperre, um das versehentliche Wählen von Rufnummern zu verhindern ➤ **71 Automatische Tastensperre.**

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht

Das Kabel wurde nicht ordnungsgemäß erkannt und die Treiber wurden nicht richtig im Computer installiert. Die mit dem Telefon gelieferte Software wurde nicht ordnungsgemäß auf dem Computer installiert.

Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support und laden Sie das Handbuch *Erste Schritte: Synchronisierung* herunter. Das Handbuch enthält Installationsanweisungen sowie Informationen zur Fehlerbehebung.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein ➤ **5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein.**

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte beschädigt ist, müssen Sie beim Netzbetreiber eine neue SIM-Karte anfordern.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die im Telefon verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ▶ **Ja ➤ 70 SIM-Kartensperre.**

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben die PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren ➤ **70 SIM-Kartensperre.**

Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen ➡ *70 SIM-Kartensperre.*

Kein Netz

Im Telefon ist „Flight Mode“ aktiviert ➡ *8 Flight Mode.*

Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden. Suchen Sie dann nach einem Netz.

SIM einlegen

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wird diese oder eine ähnliche Meldung weiterhin angezeigt, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 oder 911. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie den Funktionsumfang des Teilnehmerzugangs ➡ *22 Notrufe.*

Fremdakku laden...

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku ➡ *79 Akku.*

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.

Support

Argentinia	800-333-7427
Australia	1-300650-600
Belgique/België	02-7451611
Brasil	4001-04444
Canada	1-866-766-9374
Central Africa	+27 112589023
Chile	123-0020-0656
Colombia	18009122135

- Beschränkte Herstellergarantie. Weitere Informationen zur Garantie enthält diese Bedienungsanleitung.
Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.
Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt. Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

questions.AR@support.sonyericsson.com
questions.AU@support.sonyericsson.com
questions.BE@support.sonyericsson.com
questions.BR@support.sonyericsson.com
questions.CA@support.sonyericsson.com
questions.CF@support.sonyericsson.com
questions.CL@support.sonyericsson.com
questions.CO@support.sonyericsson.com

Česká republika	844550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Danmark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Ελλάδα	801-11-810-810 210-89 91 919	questions.GR@support.sonyericsson.com
España	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
France	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Hong Kong/香港	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Hrvatska	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
India/ भारत	39011111	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesia	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Ireland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italia	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Lietuva	8 70055030	questions.LT@support.sonyericsson.com
Magyarország	+36 1 880 4747	questions.HU@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
México	01 800 000 4722	questions.MX@support.sonyericsson.com
Nederland	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
New Zealand	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norge	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com
Pakistan	111 22 55 73 (92-21) 111 22 55 73	questions.PK@support.sonyericsson.com
Philippines/Pilipinas	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polska	0 (prefiks) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
România	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Россия	8 (495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Schweiz/Suisse/Svizzera	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapore	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slovensko	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
South Africa	0861 6322222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Suomi	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Sverige	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Türkiye	0212 473 77 71	questions.TR@support.sonyericsson.com
Україна	(+0380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
United Kingdom	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com

United States	1-866-7669347
Venezuela	0-800-100-2250
الإمارات العربية المتحدة	43 919880
中国	4008100000
台灣	02-25625511
ไทย	02-2483030

questions.US@support.sonyericsson.com
 questions.VE@support.sonyericsson.com
 questions.AE@support.sonyericsson.com
 questions.CN@support.sonyericsson.com
 questions.TW@support.sonyericsson.com
 questions.TH@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.



- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen Tastenfeld und Bildschirm befindet, um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor ein Erlaubnis des behandelnden Arztes oder eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe von Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Warnung:** Gesprungene oder zerbrochene Bildschirme können scharfe Kanten aufweisen oder Splinter abgeben und stellen deshalb eine Verletzungsgefahr dar.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN



ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN SODASS ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke,

Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Telefonate oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat. Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Diensteanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm (0,6 Zoll) zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderer Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com/health.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schonzt zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Speicherkarte

Wenn das Produkt mit einer auswechselbaren Speicherkarte ausgeliefert wird, ist diese Speicherkarte grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten. Ermitteln Sie die Kompatibilität anderer Geräte vor Verwendung oder Kauf. Ist das Produkt ist mit einem Lesegerät für Speicherkarten ausgestattet, ermitteln Sie vor Kauf oder Verwendung, ob die Speicherkarte kompatibel ist.

Speicherkarten werden normalerweise vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.

- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.
- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Schutz persönlicher Daten

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und den Zugriff Dritter auf persönliche Daten zu verhindern, sollten Sie diese Daten löschen, bevor Sie das Produkt verkaufen oder entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her und entnehmen Sie die Speicherkarte oder formatieren Sie den Datenträger, um die persönlichen Daten zu löschen. **DAS LÖSCHEN DER DATEN AUS DEM TELEFONSPEICHER UND VON DEN DATENTRÄGERN STELLT NICHT SICHER, DASS DIE DATEN NICHT VON EINEM ANDEREN BENUTZER WIEDERHERGESTELLT WERDEN KÖNNEN. SONY ERICSSON GARANTIERT NICHT, DASS SPÄTERE BENUTZER DES GERÄTS NICHT AUF IHRE PERSÖNLICHEN DATEN ZUGREIFEN KÖNNEN. FERNER ÜBERNIMMT SONY ERICSSON KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS BEKANNTWERDEN DER DATEN, NACHDEM EINE RÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN UND EINE FORMATIERUNG DER DATENTRÄGER VORGENOMMEN WURDE.** Wenn Sie Bedenken wegen eines möglichen Bekanntwerdens Ihrer persönlichen Daten haben, sollten Sie das Telefon nicht aus der Hand geben bzw. für seine endgültige Zerstörung sorgen.

Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original-Zubehörkomponenten von Sony Ericsson, die einen sicheren und effizienten Einsatz der Produkte gewährleisten. Die Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten kann die Leistung beeinträchtigen sowie Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

LAUTSTÄRKEWARNUNG:

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten die Lautstärke einstellen, um Pegel zu vermeiden, die Hörschäden nach sich ziehen können. Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten von Dritten mit diesem Mobiltelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung des Audio-Originalzubehörs von Sony Ericsson.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden. Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen

jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet. Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge. Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und über die Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt. Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon, jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör und/oder das Computerprodukt für den Mobilfunkeinsatz (insgesamt das „Produkt“). Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

UNSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

UNSERE LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche begründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten

(heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushängen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann mehr als einhundert Mal geladen und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie

den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, „trojanischen Pferden“, Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen

Peripheriegeräten installieren und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- 8 **ES GELTEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN, GLEICH OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH ABGEBEN, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN ERKLÄRUNG ZUR EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF GARANTIEEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.**

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.
** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity for S500i

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of
Nya Vattentornet

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product **Sony Ericsson type AAC-1052041-BV** and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, February, 2007

CE 0682

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Shoji Nemoto', written over a horizontal line.

*Shoji Nemoto, Head of Product Business Group
GSM/UMTS*

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Index

A	
Abspiellisten	49-50
Akku	5
Aktivitäten (Menü)	18
Alarmer	65
Anklopf-Funktion	29
Annahme per Sprachbefehl	28
Anrufbeantwortungsdienst	26
Anrufdauer	33
Anrufe	
annehmen	31
annehmen und abweisen	22
aufnehmen	53
beschränken	32
halten	29
Notruf	22
tätigen und annehmen	9, 21
verwalten, zwei Anrufe	30
Anrufen, Nummern in Nachrichten	36
Anrufliste	26
Anwendungen	53
Aufgaben	66-67
B	
Bilder	46
Blog	45
Bluetooth™ (Funktechnologie)	59
C	
Code-Memo	68
D	
Dateiformate	47
Datei-Manager	19
Datum	69
Declaration of conformity	86
Disc2Phone	48
Download, Dateien	56
E	
Eigene Nummern	31
Eingeben, Buchstaben	17
E-Mail	39
F	
Fernbedienung	62
Feste Rufnummernwahl	32
Freigeben, SIM-Karte	70
G	
Gruppen	34
H	
Headset	11, 27, 47
Hilfe	7

I	
Internet	55
J	
Java™	56
K	
Kalender	65
Kamera	44-47
Kontakte	23
synchronisieren	57
Kurzwahl	26
L	
Lange Nachrichten	36
Lautstärke	
Hörmuschel	22
Ruftöne	51
M	
Mailbox	26
Meine Freunde	42
Memory Stick Micro™ (M2™)	19
Menüs	12, 14
Mikrofon	22
MMS	37
MMS <i>Siehe</i> MMS	37
Music Player	47
MusicDJ™	52
Musik	
übertragen	48
N	
Navigation, Menüs	14
Notizblock	33
Notizen	67
Notrufnummern	22
Notrufnummern <i>Siehe</i> Notrufe	22
P	
PhotoDJ™	46
PIN	
ändern	70
freigeben	7
Profile	69
PUK	7, 70
Push-Benachrichtigungen, E-Mails	42
R	
RSS-Reader	57
Ruftöne	51
Rufumleitung	29
S	
Schalter, <i>siehe</i> Tasten	
Schnellzugriff	16
Senden	
Melodien und Ruftöne	52
Notizen	67
Setup-Assistent	6

SIM-Karte		Telefonkonferenzen	30
Kontaktnummern	24	Termine	65
kopieren, von und zu	25	Textnachrichten <i>Siehe</i> SMS	34
sperrern und freigeben	70	Timer	68
SMS	34	Ton übertragen	61
Soundrekorder	53		
Speicherstatus	24	U	
Sperre		Übertragen	
SIM-Karte	70	Dateien	62
Telefon	71	Musik	48
Spiele	53	Unterdrücken, Rufnummer	33
Sprachnachrichten	39	Untermenüs	14
Sprachsteuerung	27-29	Update Service	63
Standby-Modus	7		
Startbildschirm	72	V	
Streamdaten	51	Videoclips aufnehmen	44
Symbole	16	VideoDJ™	52
Synchronisieren	57-58	Videokamera	44-47
		Vorlagen	39
T			
T9™, Eingabehilfe	17	W	
Tasten	14	Wahlwiederholung	21
Telefon			
Sperre	71	Z	
Sprache	17	Zauberwort	28
Zusammenbau	5	Zeit	69
Telefon im Überblick	10	Zoom	44
		Webseite	55